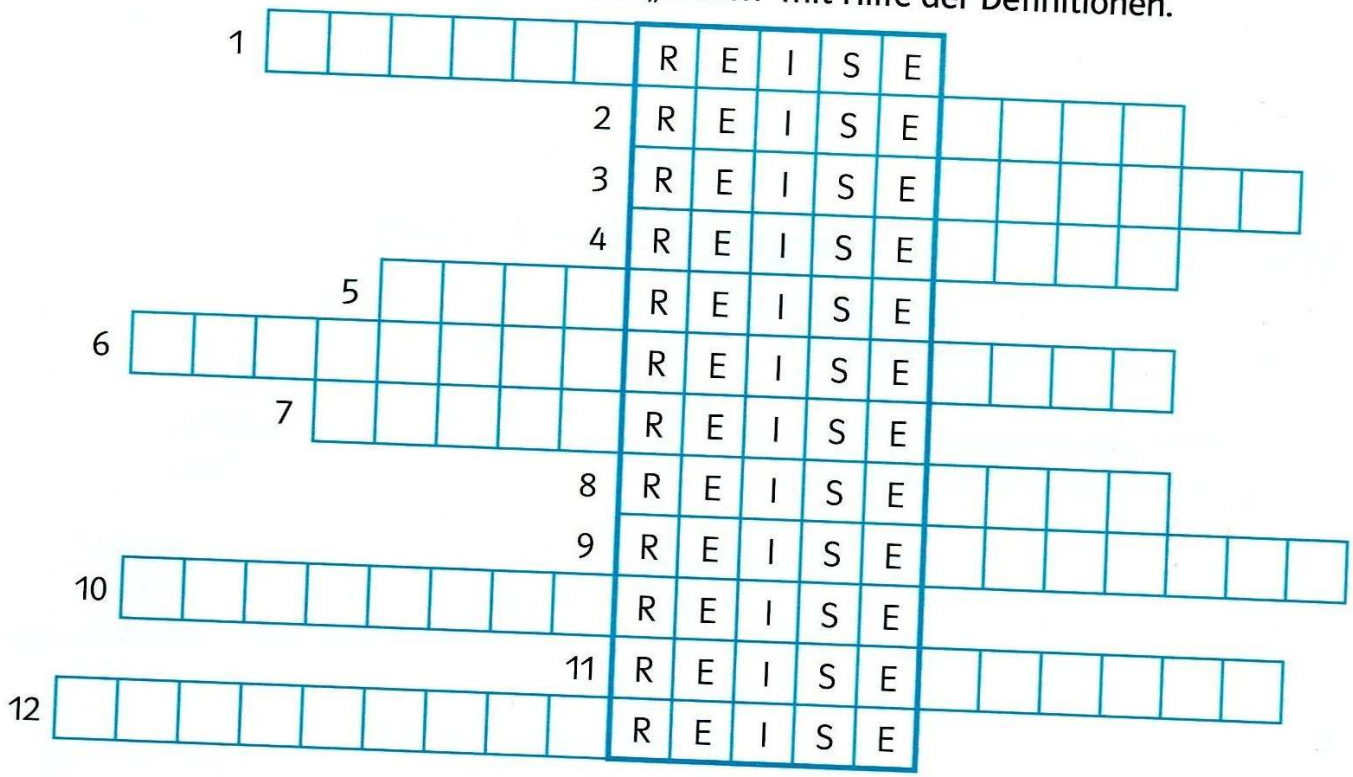
4. Mobilität

1. Finden Sie 12 Komposita zum Thema „Reisen" mit Hilfe der Definitionen.



Die Wörter bedeuten:

1. Wenn man beruflich unterwegs ist, macht man eine …
2. Wenn man zu oft verreisen musste, dann ist man …
3. Der „Chef" einer Reisegruppe ist der …
4. Der Ort, an den einen die Reise führt, ist das …
5. Eine Reise rund um den Globus ist eine …
6. Auf Englisch nennt man ihn „backpacker", auf Deutsch ist er ein …
7. Wenn man durch ein Land fährt, ohne anzuhalten, dann ist man auf der …
8. Reisen kann man im … buchen.
9. Eine Erzählung über eine Reise ist ein …
10. Eine Reise, die jemanden außer Landes führt, ist eine …
11. Jemand, der gern und oft verreist, ist …
12. Eine Reise, auf der man Unerwartetes erlebt, ist eine …

2. Suchen Sie zu den folgenden Definitionen die passenden Wörter im Text rechts:

a. etwas ist schlecht für …: Es ist eine .....
b. etwas wird negativ beeinflusst, behindert: Es ist eine .....
c. ein extrem großer Hotelkomplex für den Massentourismus: .....
d. etwas ist dauerhaft und zukunftsorientiert: .....
e. etwas ist gut für die Umwelt: .....
f. die Umwelt nicht belasten: die Umwelt .....
g. etwas ausgleichen: .....
h. Gefühl für richtiges / falsches Handeln: das .....
i. Materialien, die wieder wachsen: .....

3. Ökologisch Reisen? Kein Problem – lesen Sie selbst!

Wer reist, sucht Sonne und Strand, Spaß und Aufregung, Entspannung und Erholung vom Alltag. Wenn aber Massen verreisen, führt das unweigerlich zu Belastungen der Umwelt und zu Beeinträchtigung fremder Kulturen. Das Ergebnis sind endlose Bettenburgen, verschmutzte Strände, zerstörte Wälder und Gebirgslandschaften. Dass es auch anders gehen kann, zeigen viele kleine Initiativen, die sich für einen nachhaltigen, ökologischen Tourismus stark machen.

Was können Sie selbst tun, um Ihre Reise nachhaltig zu gestalten?

Nutzen Sie umweltfreundliche und CO_2-arme Verkehrsmittel – wie z. B. die Bahn, das Fahrrad, den Bus oder ein sparsames Auto.

Verbinden Sie Geschäfts- und Privatreisen – Hängen Sie einfach noch eine Woche Urlaub an, wenn es möglich ist – das spart Geld und schont die Umwelt, denn das Flugticket hat ja schon der Chef bezahlt.

Reisen Sie gemeinsam im Auto: Wenn Sie allein oder zu zweit unterwegs ist, können Sie Freunde einladen mitzufahren. Oder Sie melden sich bei einer Mitfahrzentrale: Diese vermittelt Mitreisende. Dann ist nicht nur Ihr Auto ökonomisch gut ausgenutzt und Sie sparen Fahrtkosten, sondern Sie haben auch noch Gesprächspartner für die lange Fahrt.

CO_2-Kompensation – Sie können mit dem Kauf eines CO_2-Zertifikats den CO_2-Ausstoß, den Ihre Reise verursacht hat, kompensieren. Das beruhigt nicht nur Ihr Gewissen, Ihr Geld kommt Organisationen zugute, die zum Beispiel Entwicklungsländern beim Aufbau einer nachhaltigen Energieversorgung auf Basis erneuerbarer Rohstoffe helfen.

4. Arten der Fortbewegung: Notieren Sie Vor- und Nachteile.

	Vorteile	Nachteile
das Auto	*bequem, schnell*	*verschmutzt die Umwelt, Stau*
der Fuß		
das Fahrrad		
das Flugzeug		
das Schiff		

5. Schreiben Sie einen Text über die Vor- und Nachteile der Verkehrsmittel. Äußern Sie sich dabei abwägend, differenziert.

Redemittel: Meinungen differenziert ausdrücken
Einerseits … andererseits …
Auf der einen Seite …, auf der anderen Seite …
Zwar … aber …
Nicht nur …, sondern auch …
Zum einen …, zum anderen …
Man kann sagen, dass … Man kann das aber auch anders sehen.

Beispiel: *Autos sind einerseits zwar sehr bequem und schnell, andererseits tragen sie zur Verschmutzung der Umwelt bei. Auch gibt es bereits zu viele Autos, so dass man in den großen Städten mehr im Stau steht, als dass man fährt.*